

Erste Hilfe- Rettet Leben

An einem heißen Sommertag gingen Ina und ihr Opa im Wald spazieren. Ina ist froh mit ihrem Opa Zeit zu verbringen, denn ihr Opa ist nun 70 Jahre alt und hat manchmal Probleme mit seinem Herzen. Noch dazu hat er einen hohen Blutdruck und ist zuckerkrank. Trotz seiner Beschwerden ist Inas Opa ein lebensfreudiger, lustiger und aufgeweckter Mensch.

Allmählich wurde ihnen die Hitze zur Last und sie beschlossen eine Rast zu machen. Auf einer nahegelegenen Bank am Straßenrand saßen sie nun und schmiedeten Pläne für die Ferien. Währenddessen merkte Ina, dass ihr Opa sehr müde aussah und immer stiller wurde. Plötzlich kippte er auf die Seite und war nicht mehr ansprechbar. Er verlor sein Bewusstsein. Ina wusste, sie musste sofort handeln. Bereits nach drei bis fünf Minuten ohne Atmung, kommt zu wenig Sauerstoff in die Organe und schlussendlich könnte sogar das Herz aufhören zu schlagen.

Zum Glück hatte Ina in der Schule einen Reanimationskurs und weiß, wie sie Schritt für Schritt eine erwachsene Person wiederbeleben kann. Sie wählte sofort die Rettung mit der Nummer 144 und erklärte ihnen wo sie und ihr Opa saßen und was passiert war. Sie erläuterte dem Rettungssanitäter, dass ihr Opa nicht mehr antwortete und keine normale Atmung hatte. Danach wiederholte er für Ina die Reanimationsschritte. Unverzüglich drehte sie ihren Opa auf den Rücken und kniete sich neben seinen Oberkörper hin. Ina legte ihre Hände auf seine Brustbein übereinander. Sie brauchte ihre ganze Kraft, um gleichmäßig 30 Mal etwa 5cm hineinzudrücken. Diese Herzmassage stellt das Pumpen des Herzens dar. Im nächsten Schritt streckte sie den Nacken nach hinten und hielt dabei sein Kinn leicht an.

Somit kommt die Luft besser in die Lunge. Sie hielt seine Nasenflügel zu und begann ihre Luft in Opas Mund zu blasen. Dabei konnte sie beobachten, wie sein Brustkorb sich hob. Ina führte die Beatmung zweimal durch und wiederholte die Herzmassage.

Bereits nach sieben Minuten traf die Rettung ein. Ina wusste, dass nun alles gut ging. Ihr Opa bekam professionelle Hilfe und blieb zur Beobachtung ein paar Tage im Krankenhaus. Die Ärzte rieten Inas Opa regelmäßig Sport zu machen, sich gesund zu ernähren und auf Alkohol und Zigaretten zu verzichten. Ina wurde für ihre Erste Hilfe vom gesamten Rettungsteam gelobt, denn sie rettete ihrem Opa das Leben.

Fragen zur Geschichte:

Welche Erkrankungen hatte Inas Opa bereits?

Woran bemerkte Ina den Bewusstseinsverlust ihres Opas?

Was kann bereits nach drei bis fünf Minuten ohne normale Atmung passieren?

Welche Nummer wählte Ina?

Was will die Rettung wissen?

Wie legte sie ihren Opa hin?

Welchen Schritt machte sie als Erstes?

Wie oft drückte sie in den Brustkorb?

Wie tief drückte sie in den Brustkorb?

Was stellt eine Herzmassage dar?

Wie kommt die Luft beim Reanimieren besser in die Lunge?

Was konnte Ina bei der Beatmung beobachten?

Was rieten die Ärzte?

Womit konnte Ina ihrem Opa das Leben retten?